

Notdienste

Notruf
Apotheken-Notdienst www.lakt.de/notdienstsuche.
Elterntelefon, 0800 1110550.
Erdgas, 0800 6861177.
Feuerwehr/Notarzt, 112.
Giftnotruf, 0361 730730.
Hilfetelefon bei sexuellem Missbrauch, 0800 2255530.
Kinderhospizdienst, 0800 1222230.
Kindersorgentelefon, 0800 0080080.
Polizei, 110.
Telefonseelsorge, 0800 1110111.
Ärztlicher Notdienst, 116117.

Apotheken
Arnstadt
Osswaldsche Apotheke, 8–8 Uhr, Erfurter Straße 15, 03628 602770.

Großbreitenbach
Mylius-Apotheke, 8–8 Uhr, Markt 5, 036781 40002.

Ilmenau
Qigong-Studio, 8–8 Uhr, Marktstraße 1-3.

Rat & Service

Arnstadt
Beratung
Allgemeine Sozial- und Lebensberatung Mutter/Vater - Kind - Kuren Kindernothilfefonds, 10–12 Uhr, Kreisdiakoniestelle, Rosenstraße 11, 03628 76192.

Beratung, 9–12 Uhr, Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle, Rosenstraße 11, 03628 76193.

Beratung, 9–12 Uhr, VdK-Sozialverband, Rankestraße 11, 03628 77441.

Beratung, 16–18 Uhr, Jugendweihe Plus, Rosenstraße 6, 03628 663646.

Beratung, 9–15 Uhr, Kompass Anlaufstelle, Kohlenmarkt 20, 03628 602703.

Beratung, 14–17 Uhr, Suchtberatungsstelle, Paulinzellaer Straße 45, 03628 584180.

Beratung, 14–17 Uhr, Kinder- und Jugendschutzzentrum Baumhaus, Rosenstraße 19, 03628 929104.

Hospiz- und Palliativberatungsdienst, Trauerbegleitung, 9–12 Uhr, Malteser Hilfsdienst, Pfarrhof 8, 03628 585466.

Terminvereinbarung, 14–18 Uhr, Kiss - Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe des Ilmkreises, Karl-Marien-Straße 50, 03628 602754.

Soziale Dienste
Ausgabe von Kleidung und Gebrauchsgegenständen, 9.30–12 Uhr, Kleiderkammer der Kreisdiakoniestelle, Rosenstraße 11, 03628 9282841.

Großbreitenbach
Beratung
Kontaktstelle Hyperaktives Kind - Sprechstunde, 15 Uhr, Frauen- und Familienzentrum, Ilmenauer Straße 7, 036781 23503.

Ilmenau
Beratung
Beratung, 14–17 Uhr, Deutsche Rheuma-Liga, Wetzlarer Platz 1, 03677 670208.

Beratung, 8–12 Uhr, Thüringer Arbeitsloseninitiative - Beratungsstelle, Am Stollen 1, 03677 842907.

Beratung, 14–17 Uhr, Suchtberatungsstelle, Homburger Platz 14, 03677 894842.

Beratung nach telefonischer Vereinbarung, 9–18 Uhr, Inklusionsbeauftragter Philipp Schiele, Am Markt 7, 03677 600123.

Frauenberatung, Beratung in Krisensituationen, Antrags- und Bewerbungshilfe, 9–15 Uhr, Frauen- und Familienzentrum und Mehrgenerationenhaus Alte Försterei, Wetzlarer Platz 2, 03677 893023.

Stadttilm
Soziale Dienste
Sprechstunde, 16–18 Uhr, Deutsches Rotes Kreuz, Friedrich-Fröbel-Straße 11a, 03629 4309.

Zartes Rosa der Damascena-Rose verzaubert in Holzhausen

Beim vierten Rosenhoffest in Holzhausen präsentieren sich Antje Kochlett und ihr Team als gute Gastgeber, und das hat Folgen.

Maik Ehrlich

Holzhausen. Sabine Micksch blickt nach rechts und links. Mit Bedacht pflückt sie einzelne Blüten von den Damascena-Rosenstöcken und befüllt damit zwei Körbe, die sie mit sich führt. Die Blüten sehen herrlich aus, doch die Expertin klärt auf: Diese Blüten um die Mittagszeit gesammelt, könnten nur noch für Sirup oder Marmelade verwendet werden. Eine Frau aus dem Unstrut-Hainich-Kreis, die Sabine Micksch begleitet, nickt. Sie will die Körbe kaufen und sie zu Hause gleich weiterverarbeiten.

Blütenernte der Damascena-Rosen endet bald

Die Holzhäuserin vom Team Rosenhof ist zum Rosenhoffest im Einsatz und blickt etwas wehmütig auf die bald zu Ende gehende Blütenernte. Nur für gut drei Wochen können die Blüten der Damascen-Rosen von den gut 2000 Rosenstöcken in Holzhausen geerntet werden.

Die Ernte muss in den frühen Morgenstunden erfolgen, damit die Aromen erhalten bleiben. Wenn um 5 Uhr morgens die Sonne aufgeht, Morgennebel aufsteigt und eine Brise den Rosenduft in die Nase trägt, beginnt das Blütenpflücken. „Das ist der schönste Arbeitsplatz der Welt. Ich genieße immer diese Tage. Das ist unbezahlbar“, erzählt Sabine Micksch. Für die Blütenernte steht die Rentnerin gern morgens um 3 Uhr auf.

Am Samstag, 6. Juni, kommen gut 1000 Besucher aus dem Ilm-Kreis und darüber hinaus zum vierten Rosenhoffest. Das ist ein Besucherrekord. Das Konzept, den biozertifizierten und seit 2017 bestehenden Landwirtschaftsbetrieb vorzustellen und ein buntes Markttreiben mit Musik, Kunst und Kulinariik zu bieten, geht auf. Gut ein



Sabine Micksch zeigt zum Rosenhoffest in Holzhausen, wie die Rosenblüten gepflückt werden. Zu Rosenwasser können diese Blüten aber nicht mehr verarbeitet werden.

Maik Ehrlich (3)

Dutzend Händler und Künstler haben sich über die langgestreckte Plantage verteilt. Die Gäste flanieren durch die Reihen.

Dornburger Rosenkönigin ist vom Rosenhof begeistert

Unter ihnen die Dornburger Rosenkönigin Leonie Voigt: „Das ist hier eine wunderschöne Anlage. Es ist interessant zu sehen, was aus Rosen alles entstehen kann“, erzählt Leonie Voigt. Sie steht kurz vor dem Ende ihrer Amtszeit und hat bei mehr als 60 Auftritten schon viel gesehen. Am 27. und 28. Juni wird beim Dornburger Kinder- und Rosenfest übrigens die neue Rosenkönigin gekrönt.

Eine Woche vorher, am 21. Juni, öffnet der Rosenhof in Holzhausen von 10 bis 17 Uhr wieder seine Pforten. Das Unternehmen aus dem Ilm-Kreis umweilt der Kreisgrenze



Astrid Schütt (rechts) begeistert als Clownine Friederike mit ihrem Bubble-Zirkus Martina Schnell (links) und Gabriele Sziedad. Die Suhlerinnen sind Mitglieder der Gruppe „Modenschau Lieblingsstücke“.

zum Gothaer Land beteiligt sich am Tag der offenen Gärtnerei im Raum Gotha. Dabei wird auch die Holzhäuserin Gabi Damm mit Gesang im Weidendom des Rosenhofs dabei sein.

Mit der Rosenblütenernte ist



Die Dornburger Rosenkönigin Leonie Voigt schaut sich mit dem Prinzessinnenkind Nora zum Rosenhoffest in Holzhausen um.

Antje Kochlett auch zufrieden. Direkt nach jedem Ernteeinsatz werden die Blüten zur hauseigenen Destillation verbracht und zu einem 100 Prozent naturreinen Hydrolat destilliert. In dem Rosenwasser bleiben so die ätherischen

Öle der Damascena-Rosen erhalten. Das Rosenwasser wird dann verkauft.

Kaum einen Blick für den Rosenhof und das Rosenhoffest hat Julia Heller, die mit ihrem umgebauten Land Rover vorgefahren war und als „Happy Highland Barista“ Kaffee-Kreationen verkauft. Denn bei ihrer viel gefragten Tätigkeit steht die Gerabergerin mit dem Rücken zur Plantage und das Gesicht den Barista-Maschinen zugewandt.

Ob man Kaffee mit Rosenwasser kombinieren könnte? Julia Heller, die seit gut anderthalb Jahren nebenberuflich mit dem Barista-Jeep unterwegs ist, überlegt. Antje Kochlett hat die Antwort parat: Im arabischen Raum werde das gemacht. Aber das sei für den europäischen Gaumen nicht so ansprechend.

Neue Bürgermeister sind in der VG Riechheimer Berg gewählt

Für die Gemeinden Osthausen-Wülfershausen, Elleben und für den Ellebener Ortsteil Riechheim stehen Wahlen an. Das sind die vorläufigen Ergebnisse.

Maik Ehrlich

Riechheimer Berg. Kommunalwahlzeit in Teilen der Verwaltungsgemeinschaft Riechheimer Berg: Am Sonntag, 7. Juni, standen drei Wahlen an: Die Gemeinde Osthausen-Wülfershausen sowie die Gemeinde Elleben suchten neue Bürgermeister und der Ellebener Ortsteil Riechheim einen neuen Orts-

teilmürgermeister.

Während in Osthausen-Wülfershausen und Elleben die Bürgermeister-Legislaturen jeweils beendet waren, musste in Riechheim der Ortsteilmürgermeister außerplanmäßig gewählt werden, weil René Walter aus persönlichen Gründen sein Amt während der Legislaturperiode niedergelegt hatte. Alle drei Ämter sind Ehrenämter.

Knapper Wahlausgang in der Gemeinde Elleben

Volker Hübner (CDU) stellte sich als einziger Kandidat in Osthausen-Wülfershausen zur Wahl. Er erhielt 194 von 212 gültigen Stimmen und ist somit zum Bürgermeister gewählt. Die Wahlbeteiligung in der 521 Einwohner und 430 Wahlberechtigte zählenden

Gemeinde lag bei rund 53 Prozent.

In Elleben gab es einen Zweikampf zwischen Rudolf Neubig (FW REG) und Markus Schäfer (parteilos). Die Wahlbeteiligung war mit fast 70 Prozent in der 873 Einwohner und 752 Wahlberechtigte zählenden Gemeinde hoch.

Auf Rudolf Neubig entfielen 210 Stimmen, auf Markus Schäfer 259. Somit ist Markus Schäfer zum Bürgermeister gewählt.

In Riechheim, einem Ortsteil der Gemeinde Elleben, gab es bei der Ortsteilmürgermeisterwahl einen Kandidaten: Stefan Hartung (FW

REG) erhielt 316 von 339 gültigen Stimmen und ist zum Ortsteilmürgermeister gewählt. Die Wahlbeteiligung bei der Ortsteilmürgermeisterwahl war bei den 495 Wahlberechtigten in Riechheim ebenfalls hoch und lag bei 71 Prozent.

Die endgültigen Wahlergebnisse werden bei der öffentlichen Wahlausschussitzung am Dienstag, 9. Juni, in der VG Riechheimer Berg, Am Flugplatz 10, in 99310 Osthausen-Wülfershausen, festgestellt. Über die vorläufigen Wahlergebnisse informierte Wahlleiterin Heike Krefit. Die VG Riechheimer Berg hat sieben Mitgliedsgemeinden: In Alkerleben, Bösleben-Wülfersleben, Dornheim, Elleben, Elxleben, Osthausen-Wülfershausen und Witzleben leben insgesamt etwa 4100 Mitbürger.



Das Dorfgeschäftsraum in Riechheim war das Wahllokal.

Sascha Fromm / FUNKE Foto Services